

EINLADUNG

TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortbogen, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail ref0204@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 02/04/15/005 und Ihrer Adresse. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

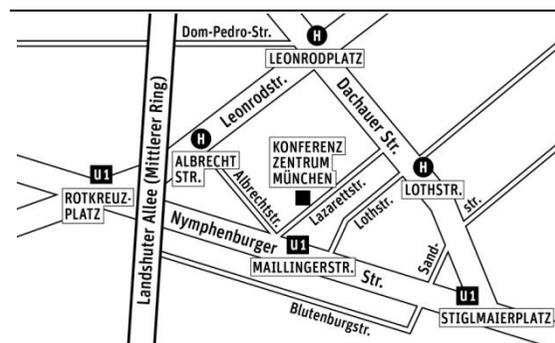
Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Simone Endres
Tel. +49(0)89 1258-215 | endres@hss.de

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und Protokolle, auch mittels Tonaufzeichnung, erstellt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,
Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Expertentagung der
Akademie für Politik und Zeitgeschehen

Der Bologna-Prozess – eine Zwischenbilanz nach 15 Jahren

Montag, 30. November 2015
17.30 bis 20.00 Uhr
Konferenzzentrum München

Am 19.06.1999 unterzeichneten 29 Hochschulminister und –ministerinnen die sogenannte Bologna-Erklärung - einen zwischenstaatlichen Reformprozess zur Neugestaltung des europäischen Hochschulraums. Mittlerweile bekennen sich 48 europäische Länder als Mitglied zur Bologna-Reform. Mitglied kann jedes Land werden, das die europäische Kulturkonvention des Europarats unterzeichnet hat und sich im eigenen Hochschulwesen zu den Zielen des Bologna-Prozesses bekennt. Die Kernpunkte der Bologna-Erklärung waren die Einführung eines zweistufigen Studiensystems mit Leistungspunkten und vergleichbaren Abschlüssen. So sollte ein einheitlicher europäischer Hochschulraum geschaffen werden, in dem die Universitäten wettbewerbsfähiger sind und die Studenten mobiler werden.

Was ist aus diesen Zielen geworden?

Eine Bewertung der Ist-Situation soll aus der Sicht der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Studentenvertretung, der Hochschulen und der Politik erfolgen!

Primär werden folgende Fragen erörtert:

Welche Ziele des Bologna-Prozesses konnten innerhalb einer Entwicklungsphase von 15 Jahren umgesetzt werden?

Wo hat die Reform am besten gegriffen, was bleibt Illusion?

Wo muss nachgebessert werden? Inhaltlich sollen dabei die Schwerpunkte insbesondere auf die Beschäftigungsfähigkeit, die Internationalisierung, den Übergang von Bachelor und Master sowie auf das Qualitätsmanagement und die Steuerung von Hochschulen gelegt werden.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu diskutieren.

Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser

Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

Paula Bodensteiner

Referentin für Bildung und Erziehung der Hanns-Seidel-Stiftung

MONTAG, 30. NOVEMBER 2015

17.30 Uhr	Anmeldung und Willkommenskaffee
18.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Prof. Ursula Männle Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung
18.10 Uhr	Impulsvortrag Dr. Ludwig Spaenle, MdL Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
	Der Bologna-Prozess – eine Zwischenbilanz nach 15 Jahren
18.30 Uhr	Podiumsdiskussion Kolja Briedis Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH Marcel Escher Landesvorsitzender der RCDS Bayern Dr. Christof Prechtl vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. Dr. Ludwig Spaenle Christian Tauch Hochschulrektorenkonferenz
Moderation:	Prof. Dr. Karl Wilbers Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
20.00 Uhr	Ausklang der Veranstaltung mit kleinem Stehempfang
Tagungsleitung:	Paula Bodensteiner Hanns-Seidel-Stiftung